



Alexia Weiss
Zerschlagt das Schulsystem...und baut es neu!

Eine Streitschrift

Format 13,50 x 21,50 cm | ca. 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01353-6

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book erhältlich

ET: August 2022

Eine mutige Aufforderung, Bildung anders zu denken

Die Unzufriedenheit mit dem Schulsystem ist groß: Kinder sind unter- oder überfordert, Eltern beklagen zu großen Druck und ein zu hohes Lernpensum. Lehrer*innen wollen unterrichten, sehen aber, dass sie manche Schüler*innen nicht erreichen und am Ende der Notenschnitt alle Bemühungen überlagert. Direktor*innen sind frustriert vom ständig steigenden Administrationsaufwand. Also wie weiter?

Alexia Weiss wagt Großes: Sie plädiert für ein Schulsystem, das unseren Bildungsbegriff hinterfragt. Zentral ist deshalb nicht die Kritik an Bestehendem, sondern die Idee eines inklusiven Modells, das allen Kindern mehr Entwicklungspotenzial bietet und Eltern sowie Pädagog*innen unterstützt, statt sie zu überlasten. Ganzheitliche Bildung, frühe Förderung individueller Talente, psychosoziale Betreuung, die Neukonzeption des Lehramtsstudiums und faire Bezahlung sind die unabdingbaren Bausteine einer zukunftsweisenden Idee, die echte Chancengleichheit und damit ein tragfähiges Fundament für unsere Gesellschaft zum Ziel hat.

„Die Notwendigkeit zur Veränderung an Schulen könnte man nutzen, um nicht nur wieder ein kleines Reförmchen anzugehen, sondern das Bildungswesen neu zu konzipieren.“

Alexia Weiss, geboren 1971 in Wien, ist Journalistin und Autorin. Germanistikstudium und Journalismusausbildung an der Universität Wien. Seit 1993 journalistisch tätig, u.a. als Redakteurin der Austria Presse Agentur in der Redaktion für Wissenschaft und Bildung. Ab 2007 freie Journalistin. Aktuell schreibt sie vor allem für das jüdische Magazin WINA sowie für gewerkschaftliche Medien wie die KOMPETENZ und ARBEIT&WIRTSCHAFT, dabei auch regelmäßig Texte zu Bildungsthemen.